

Alte Drucke

**Postilla || Oder außlegung || der Episteln vnd Euangeli=||en/
so auff die Sontage der für=||nemesten Feste durchs gantze
iar/ in der || Kirchen ...**

Corvinus, Antonius

Nürnberg, 1563

VD16 ZV 27960

Am tag Thome des heyiligen Apostels/ Lection zu den Ephesern am 1. Cap.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148634

Epistel am tag Thome

so da thun den willen meines Vatters. Das wort aber verschmecket vnnnd verachtet / macht Heiden vnd Türcken / vnd bringt mit sich das ewige verdammniß / Demnach wiltu haben die gerechtigkeit / so für Got gilt / vnd dort das ewige leben vnd die seligkeit? Höre mit ohren vnnnd herzen Gottes wort / behalte es auch vnnnd laß dirs nicht nemen / so wirt dir solches gewißlich widerfaren / Denn so stehet geschrieben: Wer biß an das ende beharret / der soll selig werden.

Am tag Thome des heyligen Apostels / Lection zu den Propheten am 1. Cap.

Grobet sey Gott der Vatter vnseres Herin Ihesu Christi / der vnns gesegnet hat mit allerley geistlichem segnen / inn Himlischen gütern / durch Christum / wie er vns denn erwelet hat durch denselbigen / ehe der Welt grund gelegt war / das wir solten sein heylig vnd vnsträfflich für im / in der liebe / Vnd hat vns verordnet zur Kinderschaft

schafft gegen ihm selbs / durch Jesum Christum / nach dem wolgefallen seines willens / zu lobe seiner herrlichen gnade / durch welche er vns hat angenehme gemacht in dem Geliebten.

Kurtze auflegung der Epistel.



Der Heilige Paulus sehet diese Epistel nach seinem gebrauch / gleicher weiß an / wie die vorigen / nemlich / von dem lobe / 2c.

Die ursach aber dieses lobes / ist die / das wir durch vnsern Herren Jesum Christum / mit allerley geistlichem Segen vberschüttet sind. Allhie ist aber zu mercken / das er erstlich Gott lobet vnnnd dancksaget / darnach auch anzeiget / das wir mit den gaben des heyligen Geists vnnnd des glaubens / welche er geistliche vnd himlische güter heist / gesegnet werden.

Allhie haben wir einen schönen spruch / von der Erwelung vnnnd vernehmung Gottes / da er spricht: Wie er vns den erwelet hat durch Christum / ehe der welt grund geleget war.

Wie

Euangelium am tag Thome

Wir sein aber derhalben nicht erwelet/ das wir in fleischlichen lusten leben sollen/ sondern das wir heilig vnd vnsträflich für ihm in der liebe sein sollen.

Das ist aber zu mercken/ das er spricht: Er hat vns erwelet/ Er hat vns vorsehen / er hat vns auffgenommen Kinder durch Christum/ das er vns hat anginem gemacht in dem geliebten/ &c. Denn diese wort vnnnd weise zu reden machen gar gering alle menschliche Freffte vnd verdienst/ vnnnd erheben die gütigkeit vnd barmherzigkeit Gottes hoch.

Am tag Thome des heyligen Apostels / Euangelium Johan. am 20.

Thomas aber der zwölffen einer/ der da heisset Zwilling/ war nicht bey den Jüngern da Jesus kam/ Da sagten die andern jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen/ Er aber sprach zu in: Es sey denn/ das ich inn seinen henden sehe die mal der negel / vnd lege meine Hand in seine seiten / will ichs nicht glauben.

Vnd